

# STL-G

Montageanleitung

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Informationen zu diesem Dokument</b>	<b>3</b>
1.1	Inhalt und Zweck	3
1.2	Zielgruppe	3
1.3	Mitgeltende Dokumente	3
1.4	Abkürzungen und Begriffe	3
1.5	Dokumentenaufbewahrung	3
1.6	Verwendete Symbole	3
1.6.1	Gefahrenkategorie	3
1.6.2	Symbole	3
<b>2</b>	<b>Sicherheit</b>	<b>4</b>
2.1	Bestimmungsgemäße Verwendung	4
2.2	Personalqualifikation	4
2.3	Austausch des Nottasters	4
<b>3</b>	<b>Produktbeschreibung</b>	<b>5</b>
3.1	Gesamtansicht	5
3.2	Technische Daten	5
3.3	Lieferumfang	6
3.4	Abmessungen	6
<b>4</b>	<b>Montage</b>	<b>7</b>
4.1	Voraussetzungen für die Montage	7
4.2	Türterminal montieren	7
4.3	Klemmenbelegung	15
4.4	Schalter und Taster	16
4.5	Anschluss	17
4.6	Montage abschließen	17
<b>5</b>	<b>Demontage und Entsorgung</b>	<b>17</b>

# 1 Informationen zu diesem Dokument

## 1.1 Inhalt und Zweck

Dieses Dokument beschreibt die Montage des STL-G Türterminals und den Anschluss an ein SafeRoute-System.

## 1.2 Zielgruppe

Das Produkt darf nur von einer Elektrofachkraft montiert und in Betrieb genommen werden.

## 1.3 Mitgeltende Dokumente

- Die Montageanleitungen und Dokumente der optionalen Zubehörkomponenten
- Systemanleitung SafeRoute
- Bedienungsanleitung SafeRoute
- Prüfbuch SafeRoute
- Die Übereinstimmungserklärung der zugelassenen Komponenten

Die Konformitätserklärungen und Übereinstimmungserklärungen sind beim Manager Productcompliance verfügbar:  
[productcompliance.dach@dormakaba.com](mailto:productcompliance.dach@dormakaba.com)

Über den folgenden QR-Code sind die aktuellen Technischen Dokumentationen verfügbar:



<https://techdoc.dormakaba.com/cds/online/#home>

## 1.4 Abkürzungen und Begriffe

PZ	Profilzylinder
RZ	Rundzylinder
STL-G	Türterminal
STL-G NT	Türterminal mit Netzteil
SCU-AP	Nottaster mit Leuchtring (SafeRoute Control Unit - Aufputz)
SCU-TL	Klappdeckel mit Nottaster
ST	Schlüsseltaster

## 1.5 Dokumentenaufbewahrung

Dieses Dokument muss während der gesamten Lebensdauer des Produkts aufbewahrt werden.

## 1.6 Verwendete Symbole

### 1.6.1 Gefahrenkategorie



#### GEFAHR

Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.



#### WARNUNG

Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.



#### ACHTUNG

Bezeichnet eine möglicherweise schädliche Situation, bei der das Produkt oder etwas in seiner Umgebung beschädigt werden könnte oder eine Fehlfunktion zur Folge hat.

### 1.6.2 Symbole



Reihenfolge der Handlungsschritte

Verweis auf ein anderes Dokument

## 2 Sicherheit



### GEFAHR

#### Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Das Berühren spannungsführender Teile führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen durch Stromschlag.

- Arbeiten an der elektrischen Anlage nur von Elektrofachkräften ausführen lassen.
- Vor Beginn der Arbeiten an elektrischen Anlagen und Betriebsmitteln den spannungsfreien Zustand herstellen und diesen Zustand für die Dauer der Arbeiten sicherstellen.



### WARNUNG

#### Verletzungsgefahr durch den Ausfall von Schutz- und Sicherheitseinrichtungen

Die Leitungsverlegung verbindet die verbauten Komponenten miteinander. Eine ungeschützte Leitungsverlegung kann zu Manipulationen oder Störungen führen, die zum Ausfall von Schutzeinrichtungen führen können.

Eine der folgenden Maßnahmen ergreifen:

- Die Leitungen unter Putz verlegen.
- Die Leitungen auf Putz im Stahlschlauch verlegen.



### ACHTUNG

#### Sachschäden durch elektrostatische Entladung

Das Bauteil kann durch eine elektrostatische Entladung beschädigt werden!

- Vor dem Berühren des Bauteils den eigenen Körper erden.
- ESD-sicheres Werkzeug verwenden.

## 2.3 Austausch des Nottasters



### WARNUNG

#### Sach- und Personenschäden durch nicht zulässigen Austausch des Nottasters

Der Austausch des Nottasters im STL-G ist als Einzelbauteil nicht zulässig.

- Bei einem Defekt des Nottasters ist der Klappdeckel SCU-TL als Ersatzteil erhältlich.

## 2.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das STL-G ist ein Türterminal zum Bedienen und/oder Steuern des elektrischen Verriegelungssystems SafeRoute von dormakaba.

## 2.2 Personalqualifikation

Die Montage darf nur von Personen durchgeführt werden, die dormakaba bzw. der jeweilige Zulassungsinhaber dafür autorisiert hat.

## 3 Produktbeschreibung

### 3.1 Gesamtansicht

Das STL-G Türterminal ist eine Komponente in einem SafeRoute-System. Im Klappdeckel SCU-TL sind ein Nottaster SCU-AP und ein Schlüsseltaster ST montiert.

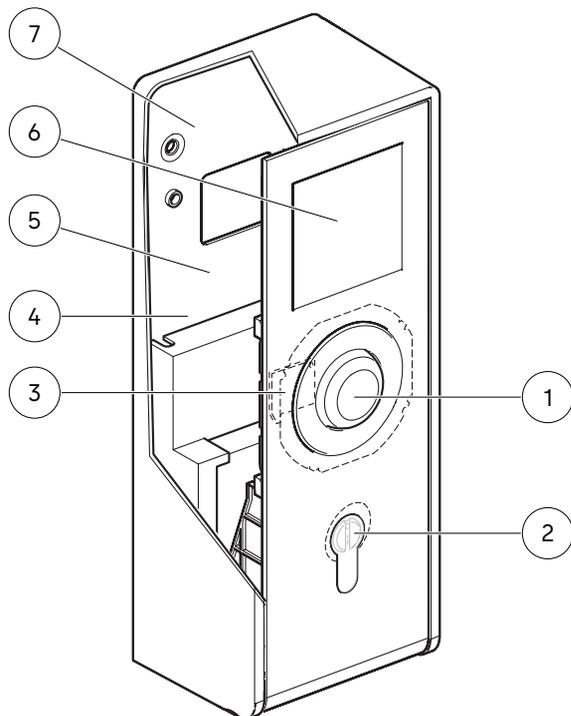
Der Einbau und Anschluss weiterer Komponenten ist möglich. Es dürfen nur von dormakaba freigegebene Komponenten und Bauteile verwendet werden (siehe Übereinstimmungserklärung der zugelassenen Komponenten).

Mit einer eingesteckten Lizenzkarte ist der Nottaster SCU-AP eine SafeRoute Control Unit in einem SafeRoute Fluchtweg-Sicherungssystem.

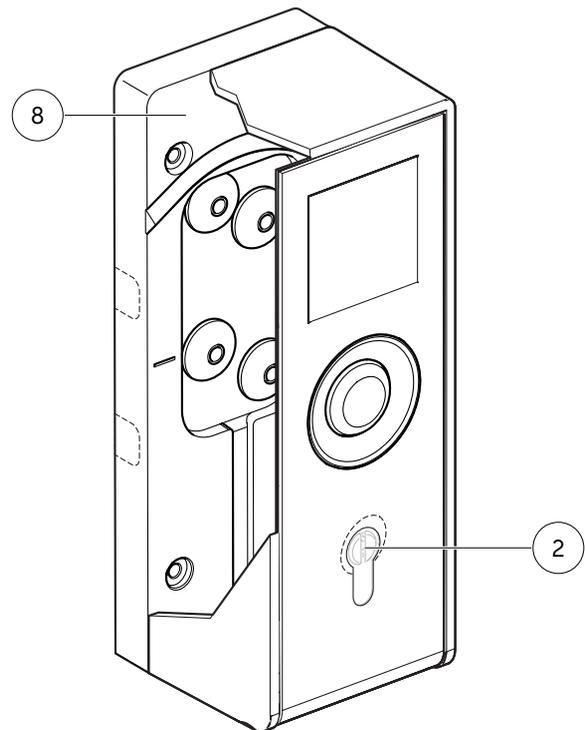
Das Türterminal STL-G gibt es für Rund- oder Profilzylinder in den folgenden Ausführungen:

- STL-G
- STL-G NT mit Netzteil
- STL-G IP 54 mit spitzwassergeschützten Gehäuse. Für die IP 54 Klassifizierung muss das STL-G IP 54 mit der optionalen STL-G/ETL-G Kabelführung montiert werden.

#### STL-G 4xx/6xx (NT)



#### STL-G 7xx/8xx (IP 54)

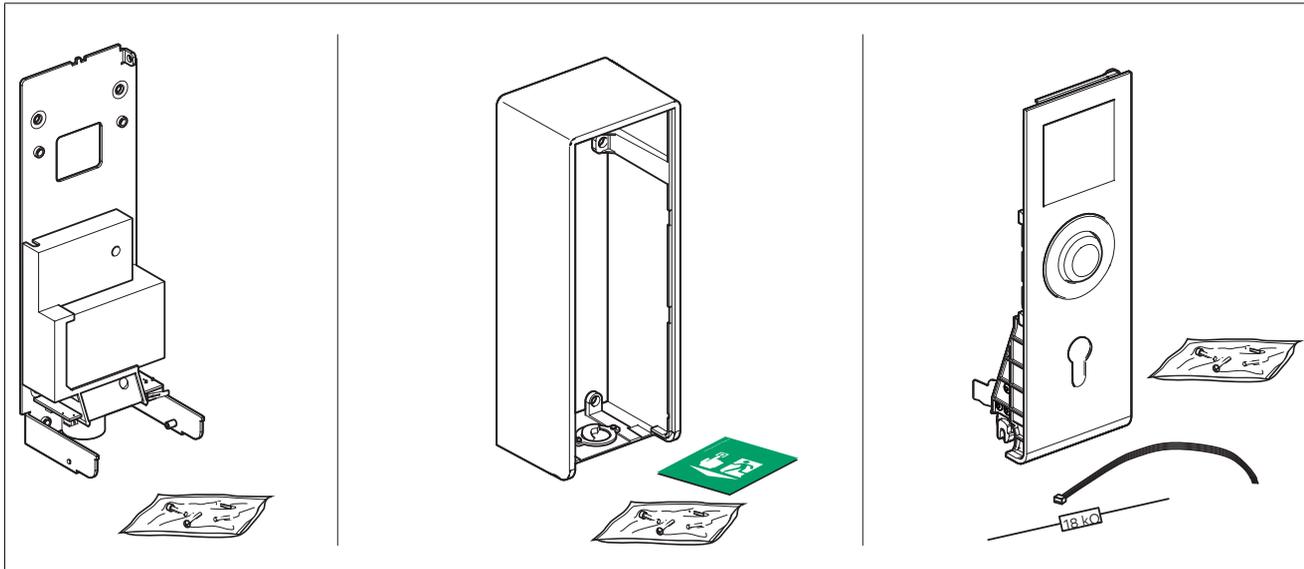


- 1 Nottaster SCU-AP im Klappdeckel SCU-TL
- 2 Schlüsseltaster ST für die Aufnahme eines Schließzylinders 30/10 (Ausführung als Profil- oder Rundzylinder, Profil- oder Rundzylinder sind nicht Teil des Lieferumfangs)
- 3 Steckplatz für optionale Lizenzkarte SLI
- 4 Bauraum für optionale Verteilerplatine ST-VP
- 5 Bauraum für optionale Verteilerplatine STL-G V
- 6 Bauraum für optionale Unterputzkomponenten UP bis 62 mm Bautiefe (bis 35 mm Bautiefe bei Einsatz SLON-UP Modul)
- 7 Bauraum für optionales SLON-UP Modul
- 8 STL-G/ETL-G Kabelführung

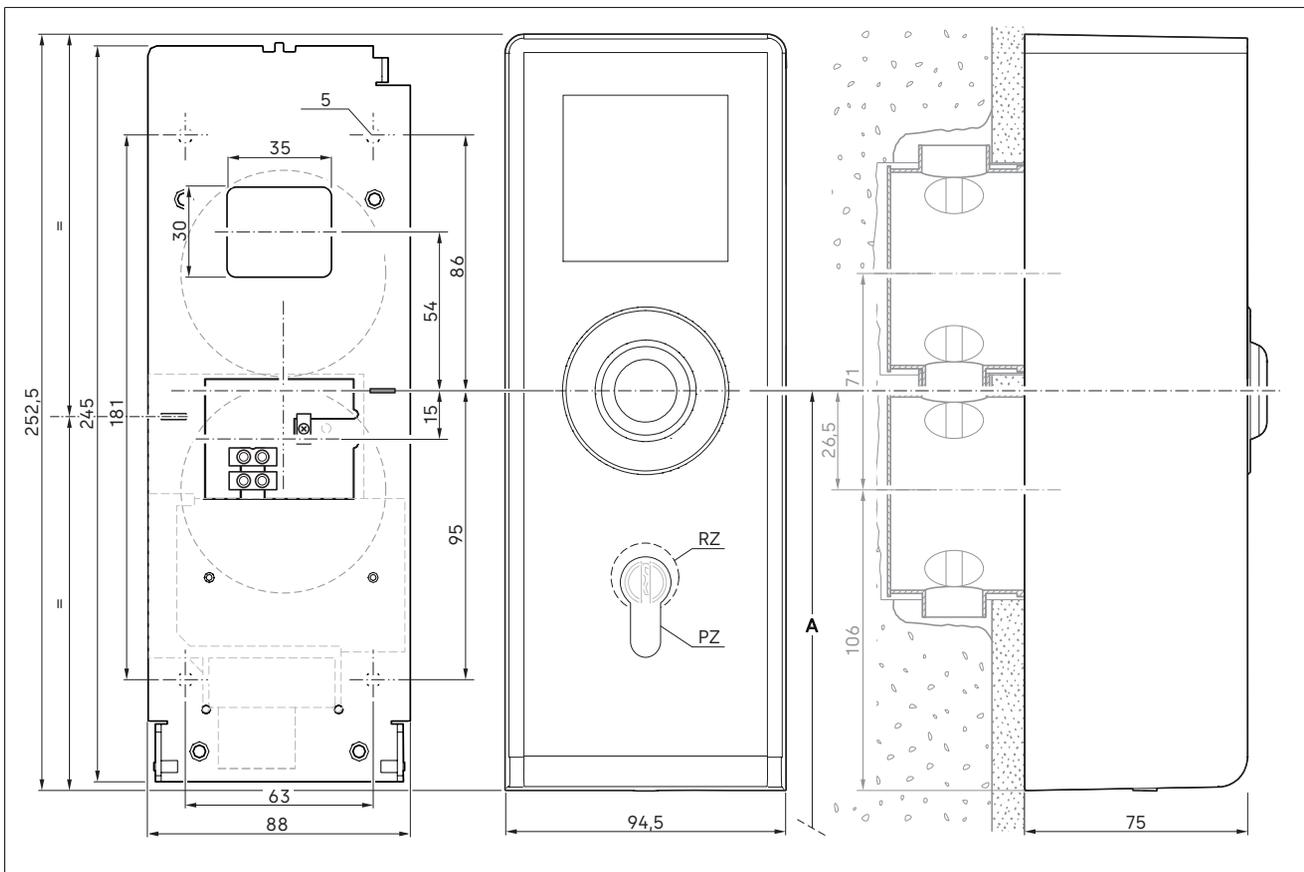
### 3.2 Technische Daten

Versorgungsspannung Variante ohne Netzteil	24 V DC +/- 15 %
Stromaufnahme	Ruhestrom: max. 65 mA bei Alarm: max. 100 mA
Versorgungsspannung Variante mit Netzteil	230 V AC +/- 15 %
Stromaufnahme	max. 0,7 A
Ausgangsspannung	24 V DC +/- 2%
Ausgangsstrom	max. 1 A
Betriebstemperatur	-10 °C bis +55 °C
Rel. Luftfeuchtigkeit	bis 85 % (nicht betauend)
Schutzart	IP 30
	IP 54 (nur in Verbindung mit seitlicher STL-G/ETL-G Kabelführung)

### 3.3 Lieferumfang



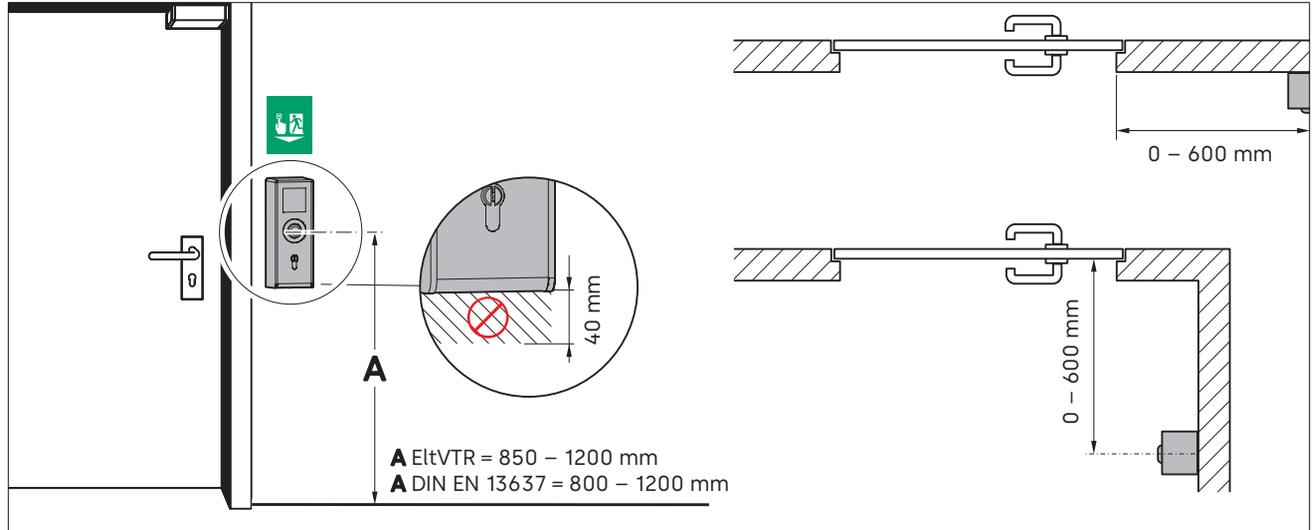
### 3.4 Abmessungen



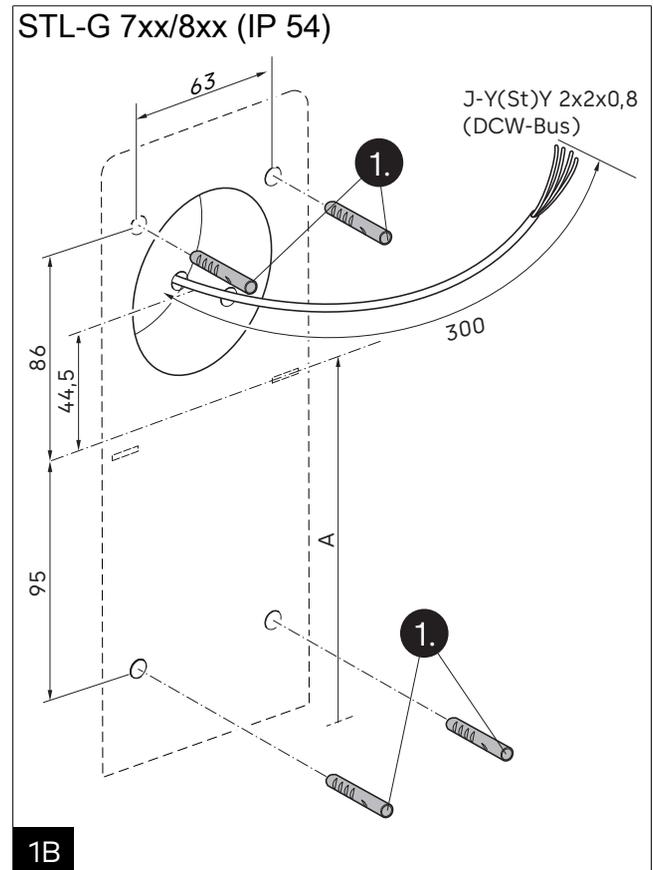
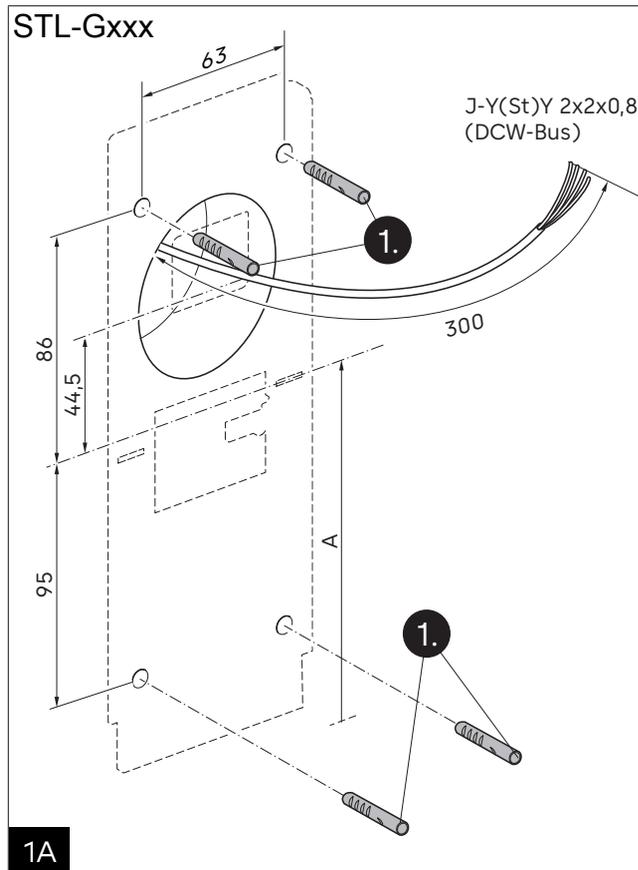
## 4 Montage

### 4.1 Voraussetzungen für die Montage

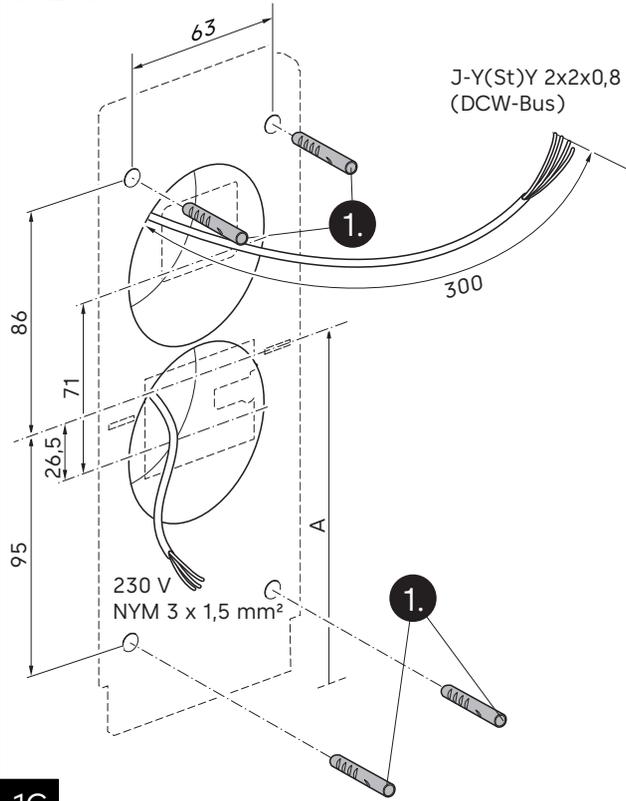
Der Bereich 40 mm (A) unterhalb des Türterminals muss frei bleiben. Das ist erforderlich, damit der Klappdeckel geöffnet und geschlossen werden kann.



### 4.2 Türterminal montieren

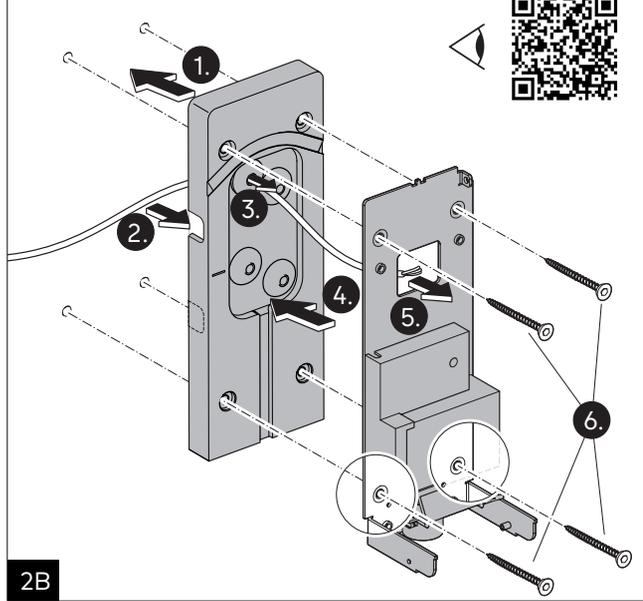


STL-G NT



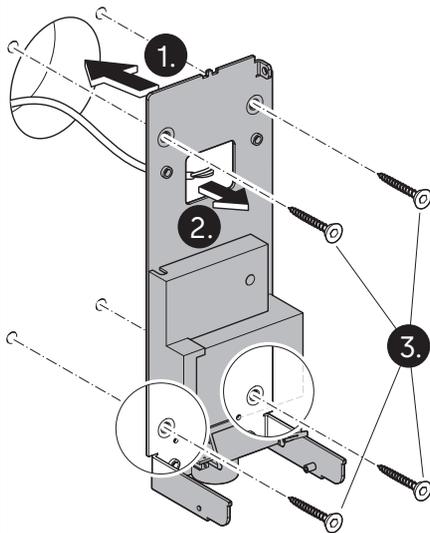
1C

STL-G 7xx/8xx (IP 54)



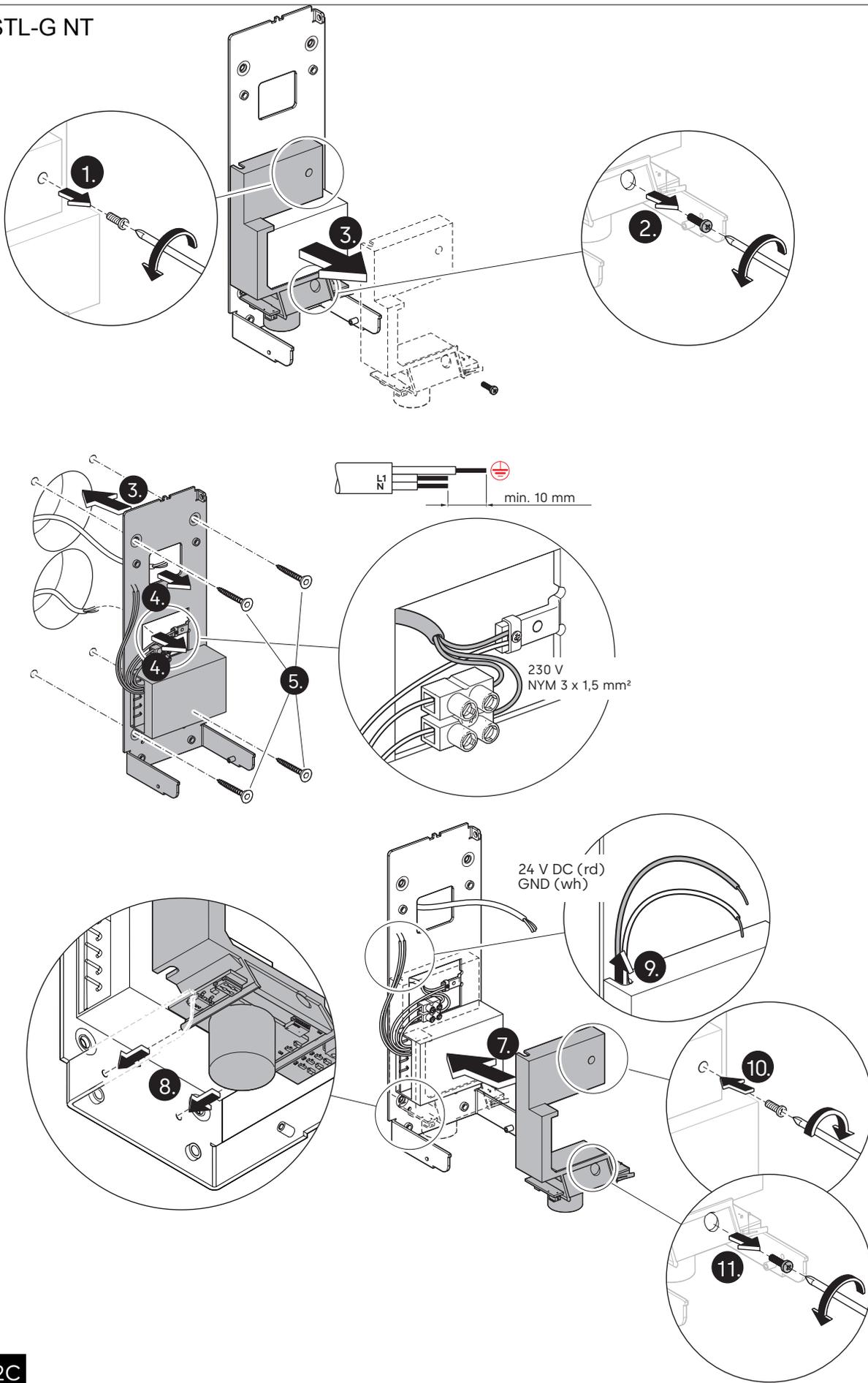
2B

STL-Gxxx

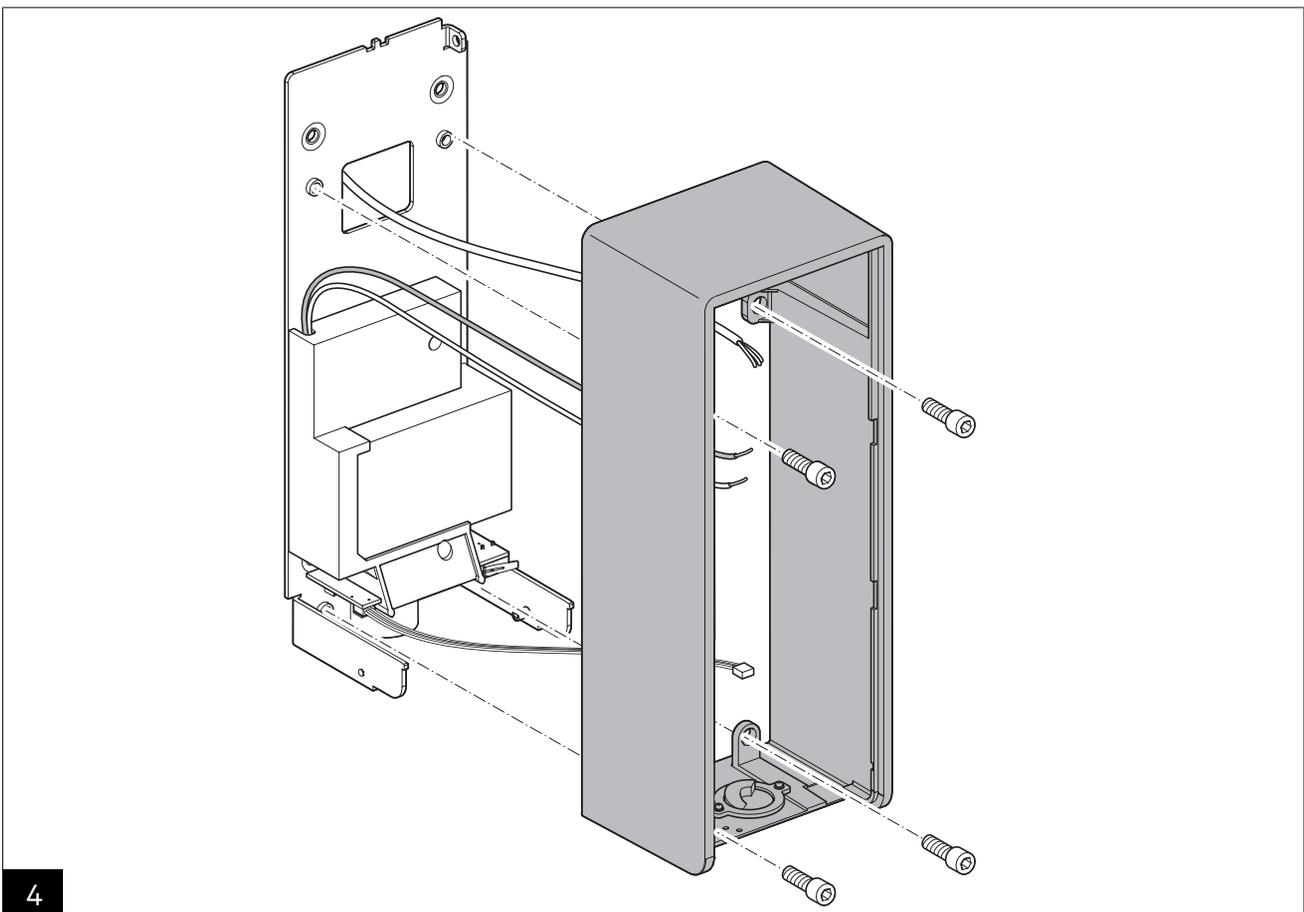
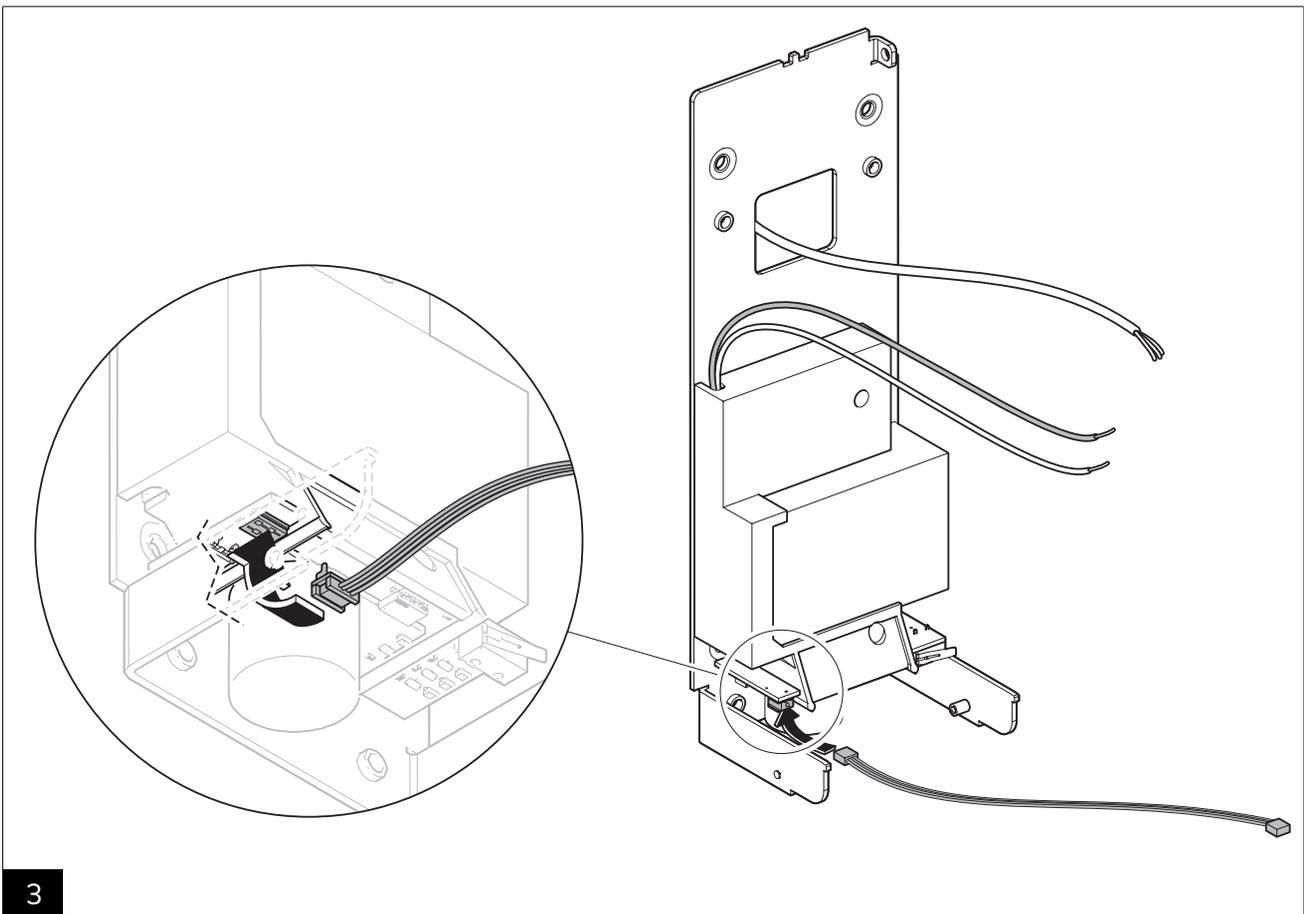


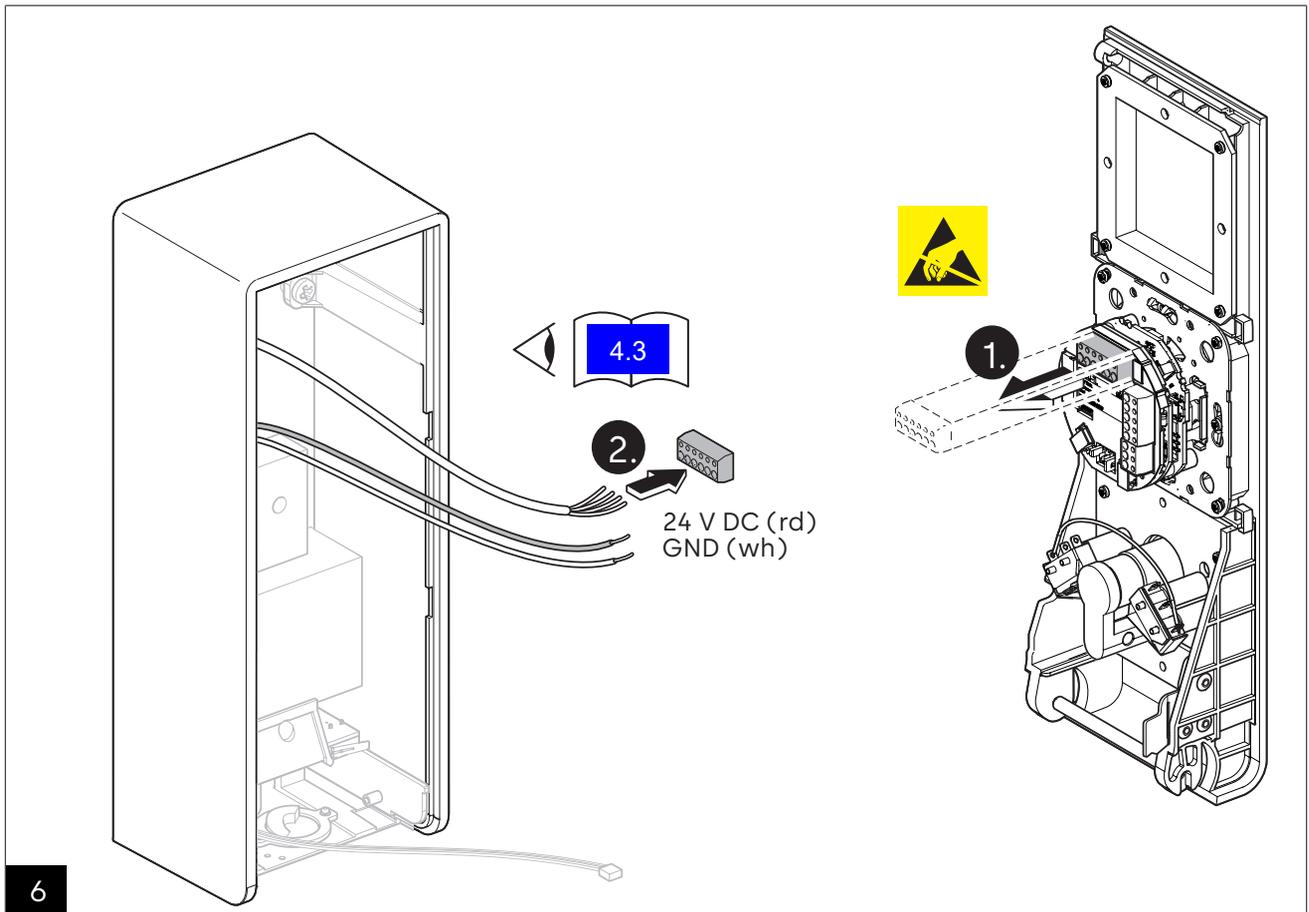
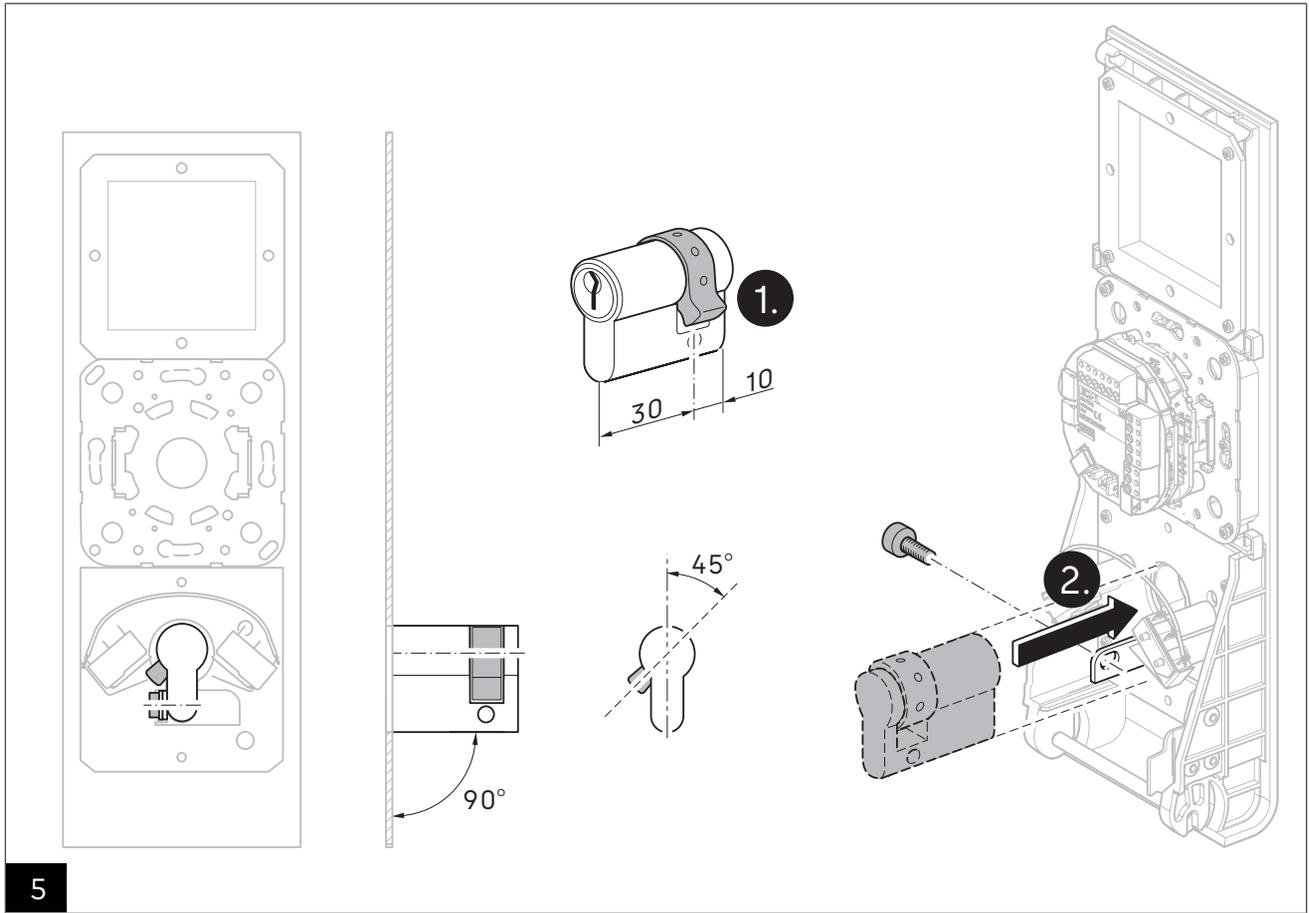
2A

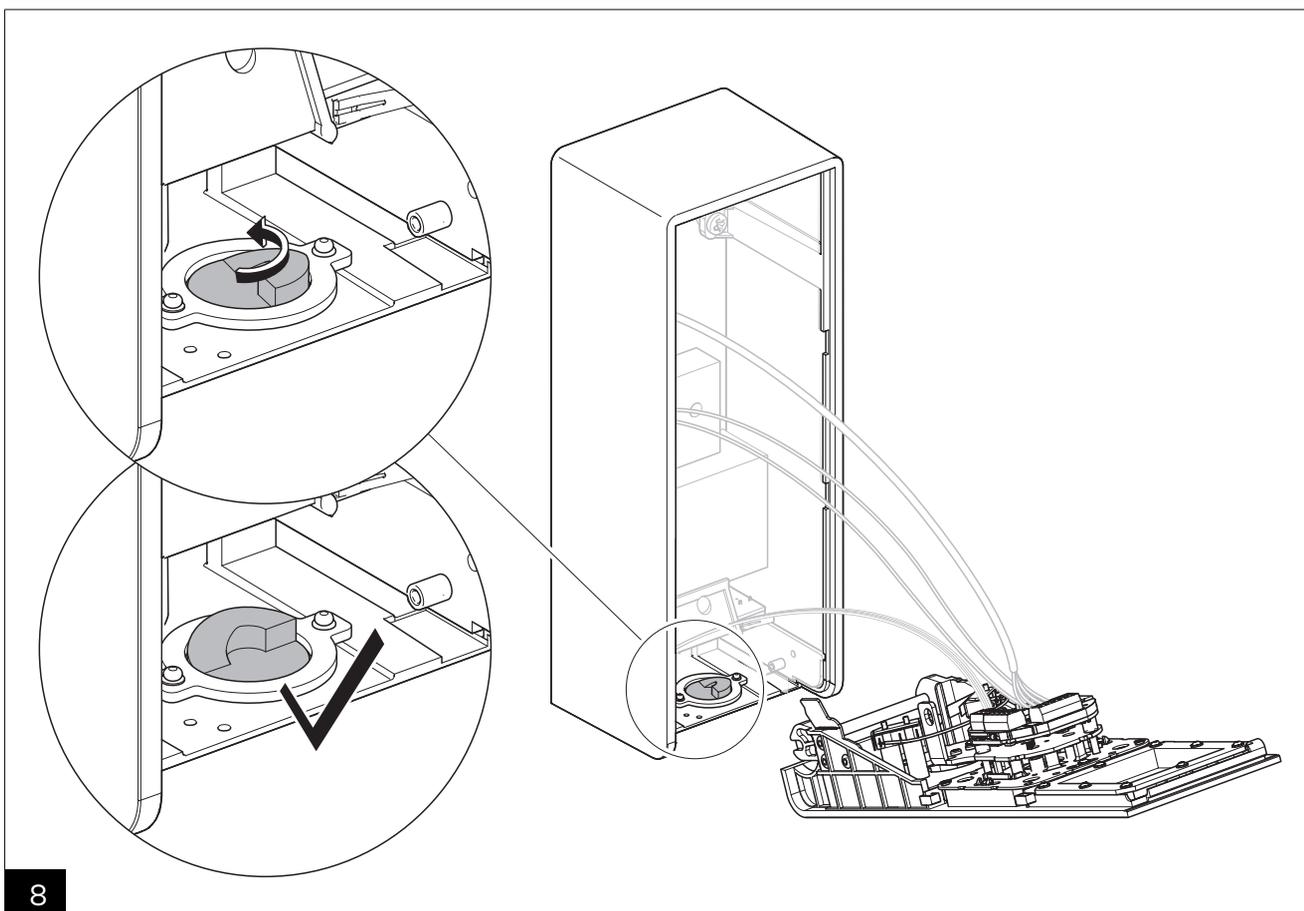
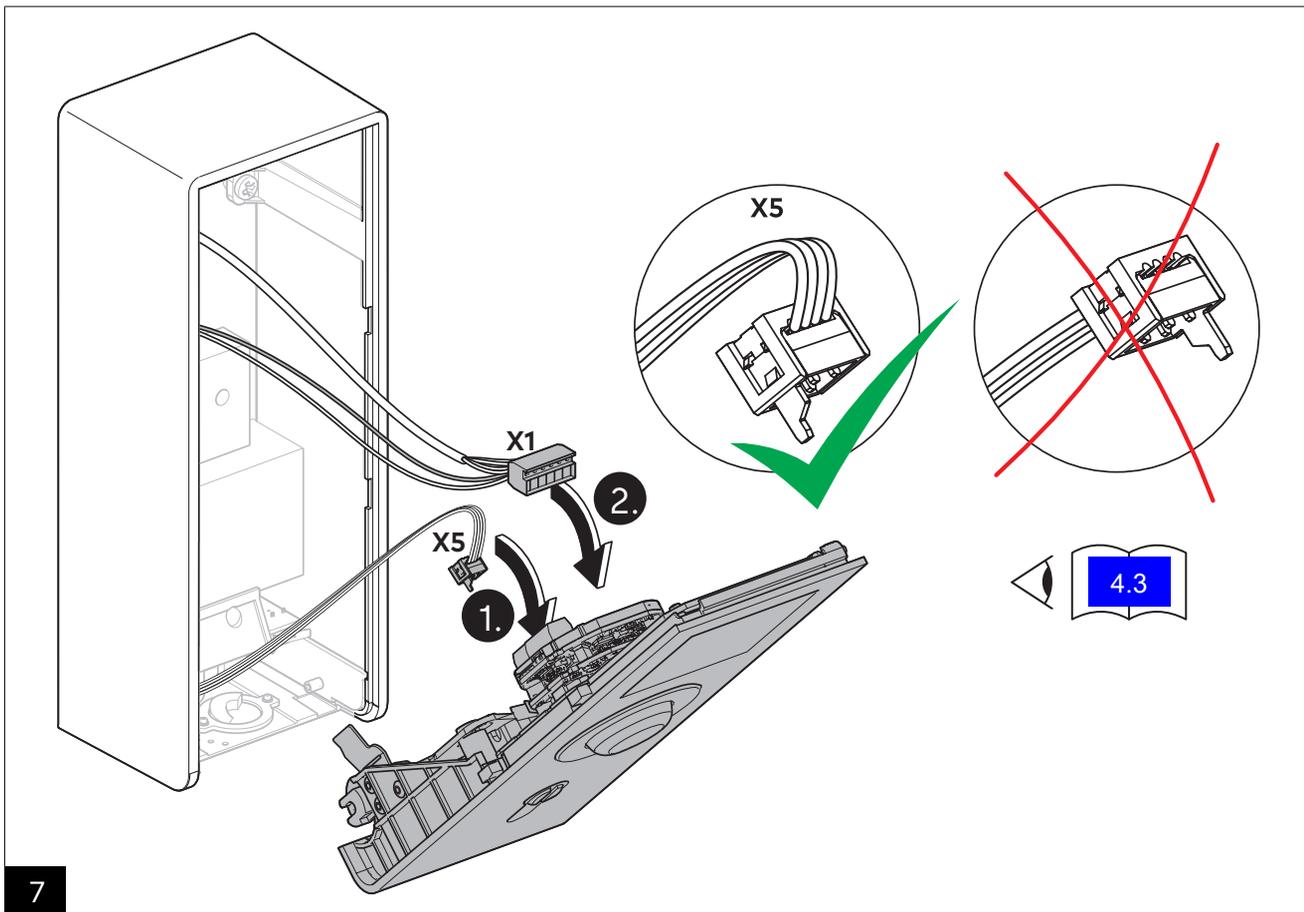
# STL-G NT

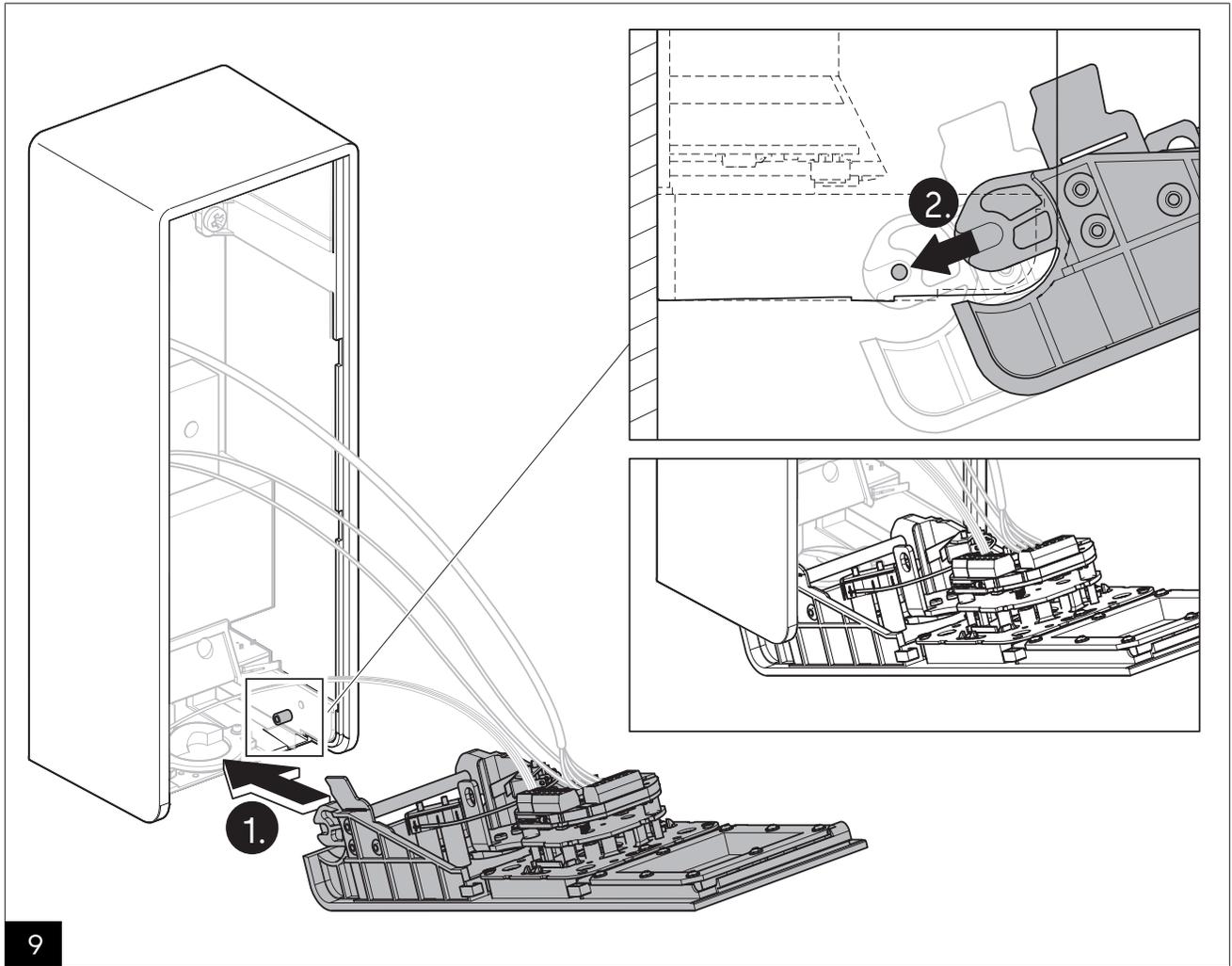


2C

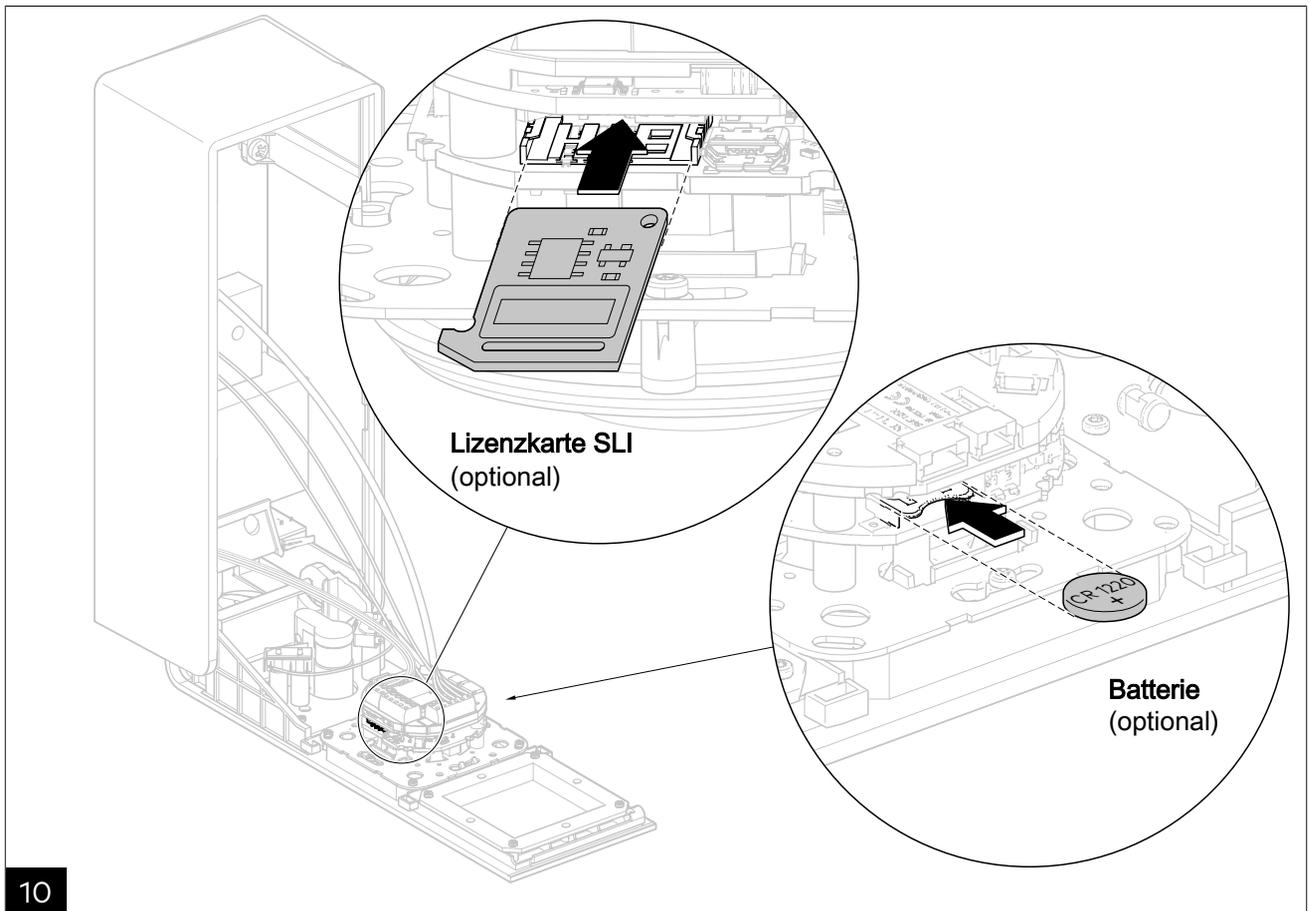




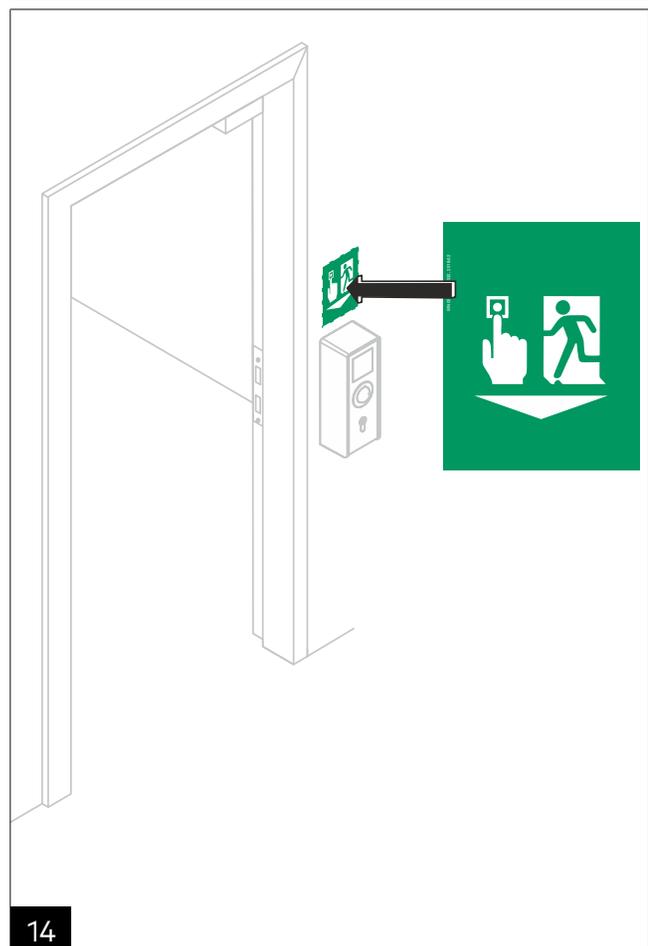
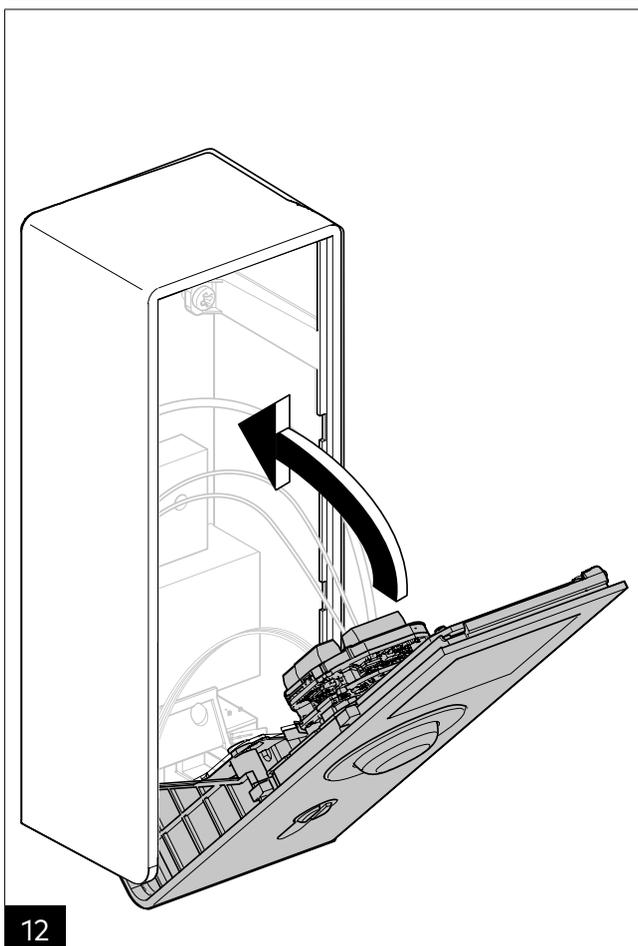
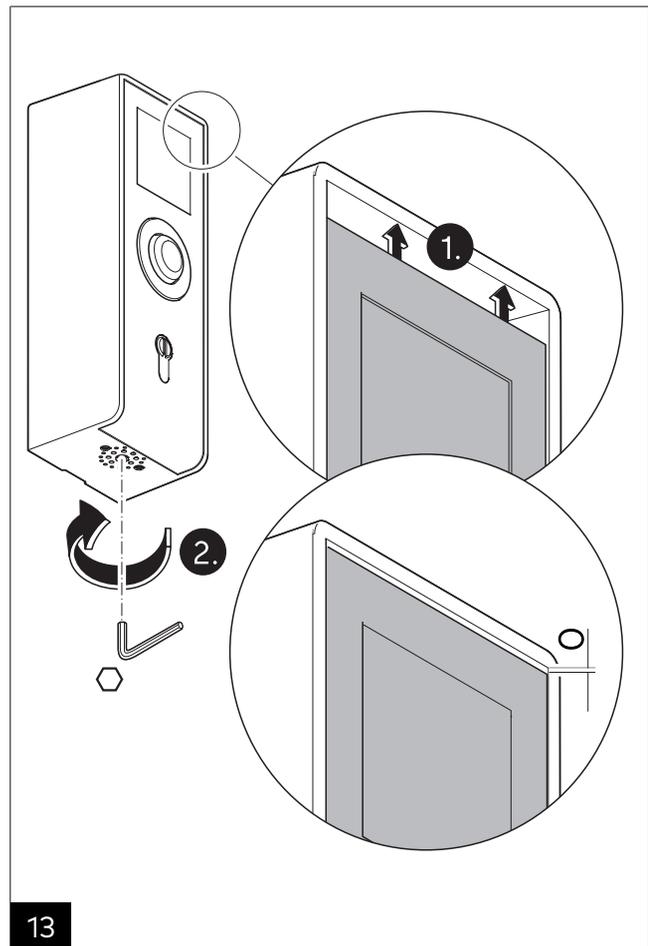
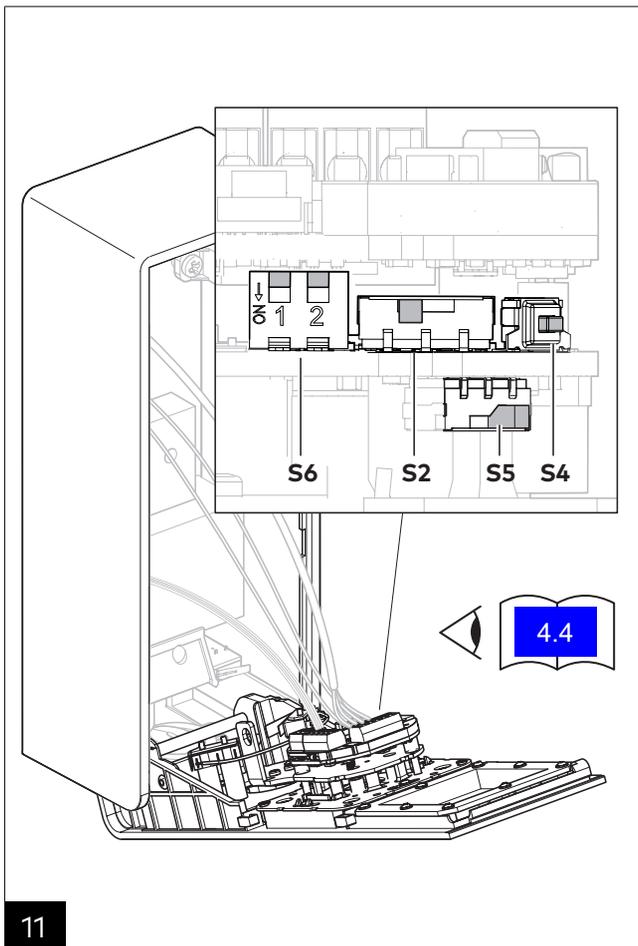




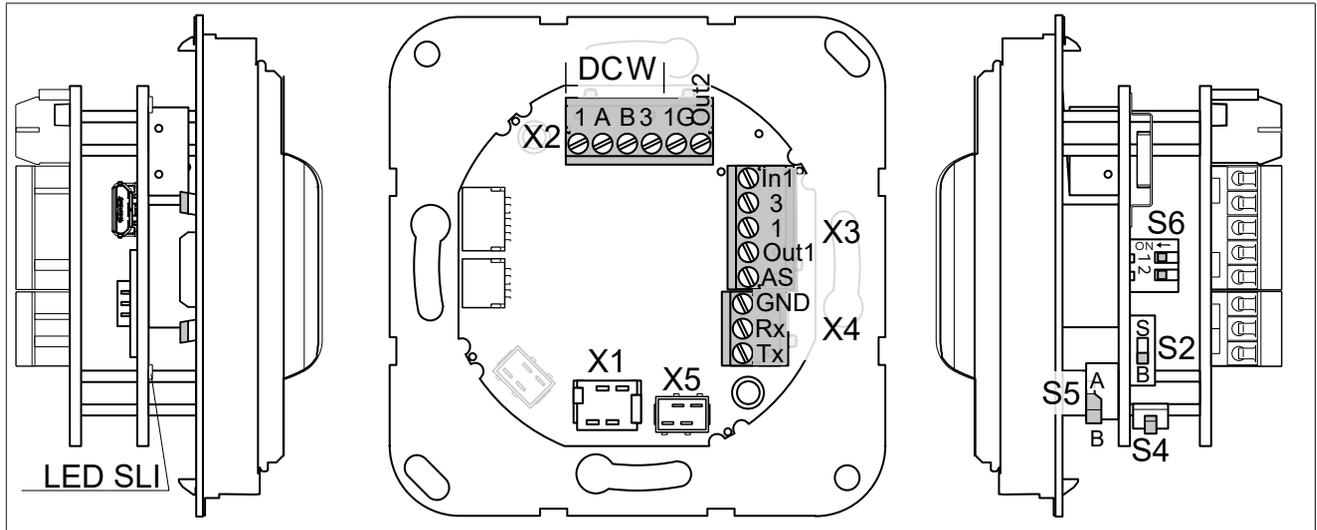
9



10



### 4.3 Klemmenbelegung



**X1** Verbindung zum Schlüsseltaster 

**X2** Stabilisierte Spannungsversorgung 24 V DC, Eingang

DCW	←	→	1
DCW	←	→	A
DCW	←	→	B
GND	←	→	3
+24 V DC, Ausgang	←	→	1G
Ausgang Sammelalarm	←	→	Out2

**X3**

5-28 V DC, Eingang	→	In1
GND, statische Ansteuerung	→	3
+24 V DC, Ausgang	←	1
Ausgang, verriegelt	←	Out1
Alarmsystem, z. B. BMA oder Rauchmelder	→	AS

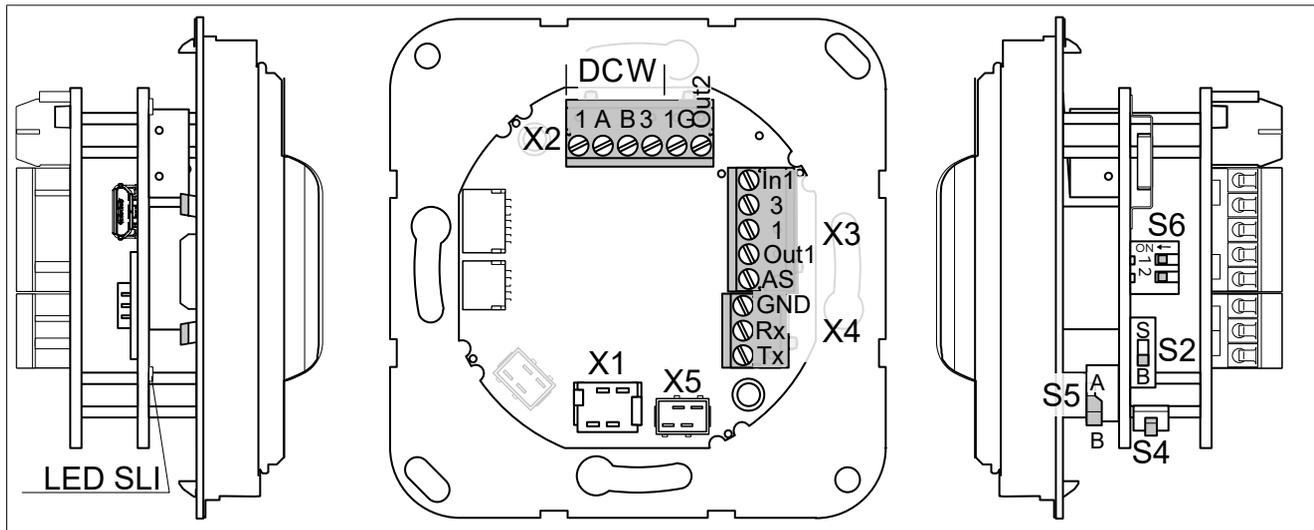
Der Alarmeingang AS muss mit einer separaten Anschlussleitung angeschlossen werden.

**X4**

GND	→	3
TxD	→	Rx
RxD	←	Tx

**X5** Verbindung zum Verteiler STL-G-S 

## 4.4 Schalter und Taster



**LED SLI** LED-Anzeige Lizenzkarte/Applikationskarte

**S2**  Service-Schalter zur Sabotagealarm-Unterdrückung:  
B = Betrieb (Gehäuse-Sabotagekontakt aktiviert)  
S = Service (Gehäuse-Sabotagekontakt abgeschaltet, es werden interne und externe Sabotagemeldungen unterdrückt)

**S3**  Deckel-Sabotagekontakt

**S4**  Service-Taster

**Betätigung für 8 Sekunden:** Zuordnung der UIDs STVxxx und SCU xxx werden gelöscht und Werkparameter geladen (Anzeige LEDs Regenbogen).

**Betätigung für 12 bis 20 Sekunden:** Zuordnung der UIDs STVxxx und SCU xx werden gelöscht und die Initialisierung gestartet (LED am Nottaster leuchten blau und die LEDs für die DCW Komponenten STV xxx ud SCU xx Blinken grün).

Service-Taster für 3 bis 8 Sekunden betätigen, um die Zuordnung zu speichern.

**Betätigung für länger als 20 Sekunden:** Sicherheitsparameter (Zuordnung zu SCMC-Geräten) werden in STV xxx und SCU xx gelöscht.

**Auf Werkseinstellungen zurücksetzen:**

**HINWEIS** Zwischen den einzelnen Betätigungen muss der Service-Taster losgelassen werden.

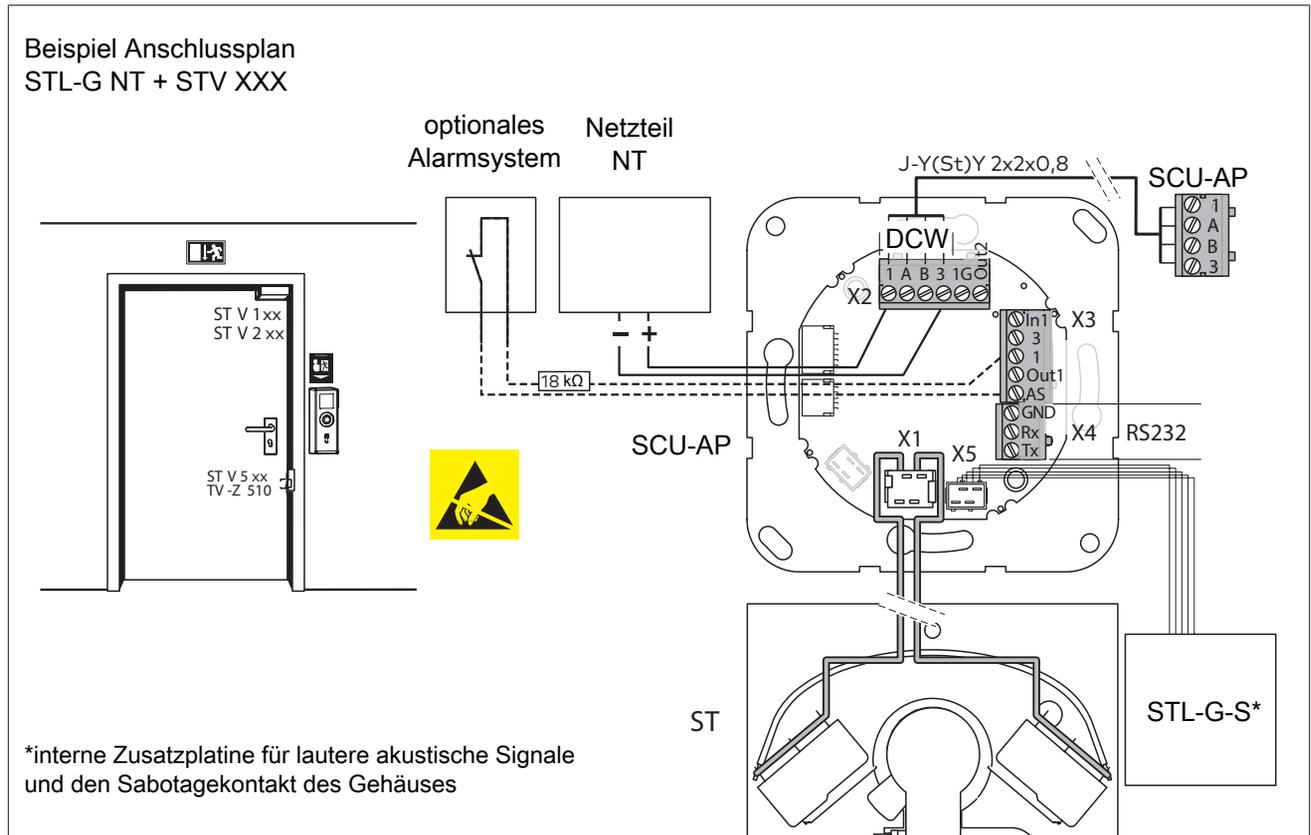
1. Service-Taster für 8 Sekunden betätigen.
2. Service-Taster für 20 Sekunden betätigen.

**S5**  Alarmsystem-Schalter  
A = Alarmsystem aktiviert  
B = Alarmsystem nicht angeschlossen (Default)

**S6**  DIP-Schalter zum Einstellen der Anzahl der Türen (bei Betrieb der SCU-TL mit Lizenzkarte und Mehr Türen-Applikation) oder zur Einstellung der DCW-Adresse weiterer angeschlossener Nottaster (Betrieb der SCU-TL ohne Lizenzkarte).

Anzahl Türen	DIP-Schalter		DCW-Adresse	DIP-Schalter	
1	0	0	1	0	0
2	1	0	2	1	0
3	0	1	3	0	1
4	1	1	4	1	1

## 4.5 Anschluss



## 4.6 Montage abschließen

1. Die Montage und Inbetriebnahme im Prüfbuch dokumentieren.
2. Dieses Dokument dem Betreiber übergeben.

## 5 Demontage und Entsorgung

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge der Anleitung.



Das Produkt darf nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden. Das Produkt umweltgerecht in den dafür eingerichteten Annahme- und Sammelstellen entsorgen. Die geltenden nationalen gesetzlichen Vorschriften beachten.





059374 45532/17325 - 01/2024  
Copyright © dormakaba 2024



[www.dormakaba.com](http://www.dormakaba.com)

dormakaba Deutschland GmbH  
DORMA Platz 1  
58256 Ennepetal  
Deutschland  
+49 2333 793-0

[www.dormakaba.com](http://www.dormakaba.com)